

1

## El Mero

**Künstler:** Sabek (Madrid, 1985)

Er begann seine Arbeit in den verlassenen Straßen und Orten in den Außenbezirken der Hauptstadt Madrid und hat in den letzten Jahren weltweit großformatige Wandgemälde geschaffen. Darüber hinaus hat er seine Werke in kollektiven und individuellen Kunstgalerien ausgestellt. Dieses riesige Wandbild soll den natürlichen, und konkret den tierischen Kontext in einem Stil zeigen, der von den urbanen Kulturbewegungen stammt. Darüber hinaus soll es auf die Bedeutung dieses Meerestieres, des Zackenbarschs, aus einer sehr nahen und positiven Perspektive hinweisen.

**Technik und Untergrund:** Plastikfarbe und Spray auf Blech

**Standort:** Städtische Instandhaltungshalle, Carrer Quarterades, 31, Stadt Calvià.

**Kontakt:**  
Instagram: @sabeknonsense  
www.sabeknonsense.com

**Kuratorium:** Madrid Street Art Project



2

## Les collidors d'olives

**Künstler:** Manolo Mesa (El Puerto de Santa María, Cádiz; 1989)

Universitätsdiplom in Bildenden Künsten und Master in Keramik, Kunst und Funktion. Seine Anfänge gehen auf das Graffiti zurück und heutzutage konzentriert er sich auf volkstümliche Traditionen und die Essenz der Menschen, wobei er sich hauptsächlich mit der Keramik verbunden fühlt.

Das Alltägliche und die Erinnerung, Traditionelles und Geschichten – hier auf diesem Wandbild wird alles vereint. Das Wandbild wird von einem Platz umrahmt, mit dem die Frauen geehrt werden, die Oliven ernteten, und dort stellt



Künstler ein lokales Keramikensemble dar, mit dem die Intimität und Alltäglichkeit der Privaträume auf einen öffentlichen Bereich übertragen werden. Für die Kreation dieses Werkes besuchte Mesa die mallorquinischen Töpfereien Pòrtol und Felanitx, wo er von deren Meistern lernte. Anhand seiner Nachforschungen und des Zusammenlebens mit ihnen schuf er dieses Ensemble voller Licht und intensiven Farben.

**Technik und Untergrund:** Plastikfarbe auf Wand

**Standort:** Kinderspielplatz, Platz Collidors d'Olives (1932), Stadt Calvià.

**Kontakt:**  
Instagram: @manolo\_mesa  
www.manolomesa.com

**Kuratorium:** Madrid Street Art Project



3

## Retorno

**Künstler:** Pedro Kouba (València, 1991) und César Goce (València, 1994)

Nach ihrem Universitätsdiplom in Bildenden Künsten an der Fakultät von San Carlos, Valencia, begannen sie sich für den künstlerischen Ausdruck zu interessieren, wobei sie sich hauptsächlich am Graffiti inspirierten. Derzeit vereinbaren sie ihre Tätigkeiten innerhalb und außerhalb des Studios mit ihrer Arbeit als Team sowie mit individuellen Werken. Dieses Werk lädt uns zum Dialog des Menschen mit seiner Umgebung, konkret mit der Natur ein. In einer immer schneller werdenden Welt und einer stark digitalisierten Gesellschaft vergessen wir gelegentlich das, was wirklich wichtig ist. Der Kontakt mit der Natur ist das Wenige, das uns vom Lärm unserer Zeit entfernt, was uns menschlicher macht, und deshalb ist es lebenswichtig, der Natur die Bedeutung zu geben, die sie verdient.

**Technik und Untergrund:** Plastikfarbe auf Wand

**Standort:** Kraftwerk Endesa, Carrer Platges, 1, Es Capdellà.

**Kontakt:**  
Instagram: @cesar.goce  
Instagram: @pedrokouba  
www.pedrokouba.com  
www.cesargoce.com

**Kuratorium:** Madrid Street Art Project



4

## Paisatge digital

**Künstler:** Joan Cabrer (Palma, 1983)

Nach seiner künstlerischen Ausbildung an verschiedenen Kunstschulen, -universitäten und -residenzen

in Barcelona kehrte er 2015 wieder auf die Insel zurück, richtete sein Studio in Sa Fàbrica ein und stellte in Kunstgalerien wie Ferran Cano, Maior oder CCA Andratx aus.

Sein Werk basiert auf technologischen Referenzen und zeigt, wie die künstliche Welt mit dem organischen Kontext interagiert. Die Elemente, aus denen das digitale Bild besteht, sind auf das Gebiet der Malerei verlegt worden und verleihen ihnen eine neue Bedeutung, indem sie mit Datenverarbeitungsprogrammen verzerrt werden. Dabei wird die Thematik der Perfektion bei digitalen Bildern wieder aufgenommen, die Maschine rebelliert, wenn ein Glitch oder Fehler in den Darstellungssystemen auftritt, und dadurch entsteht eine Lücke, mit der wir die Schichten unter der glänzenden Oberfläche ausgraben können.

**Technik und Untergrund:** Plastikfarbe auf Wand

**Standort:** Parkplatz Fußballplatz Es Mofarès, Stadt Calvià.

**Kontakt:**  
www.juancabrer.com  
Instagram: @joancabrer

**Kuratorium:** Madrid Street Art Project



5

## Crithmum

**Künstlerin:** Dafne Tree (Jaén, 1988)

Im Jahr 2005 begann sie, in den Straßen zu malen, nachdem sie ihr Diplom in Bildenden Künsten an der Universität von Sevilla abgeschlossen hatte. Nach einer Schulungszeit in Großbritannien zog sie nach Valencia, wo sie als Doktorandin an der Polytechnischen Universität von Valencia (UPV) tätig ist und zum Dozententeam des Instituts für Moderne Kunst von Valencia (IVAM) gehört. Diese Wandmalerei entwickelt sich basierend auf verschiedenen architektonischen Referenzen, die zum archäologischen Erbe des Gemeindegebiets von Calvià gehören, beispielsweise die römische Fundstätte Sa Mesquida in Santa Ponça, die prähistorischen Konstruktionen mit der Bezeichnung Talayots oder die jüngeren verlassenen Militärbauwerke. Diese willkürliche Neuinterpretation bedeutsamer Elemente, die sie unserer kollektiven Erinnerung gegenüberstellt, bewirkt in uns ein gewisses visuelles Unbehagen im Zusammenhang mit der Bedeutung und Wichtigkeit der aktuellen Ruinen, die neben denen der Vergangenheit bestehen.

**Technik und Untergrund:** Plastikfarbe auf Wand

**Standort:** C.D. Calvià, Carretera vella es Capdellà, Stadt Calvià.

**Kontakt:**  
Instagram: @dafnetree

**Kuratorium:** Madrid Street Art Project



# BET ART CALVIÀ

## Calvià vila und Es Capdellà

Route V 

### BetArt Calvià 2021

#### 5. Route der urbanen Kunst in Calvià

BetArt ist eine zweijährliche Veranstaltung der Stiftung Calvià 2004 und der Kulturabteilung der Stadtverwaltung von Calvià für die Kreation künstlerisch-urbaner Kontextualisierungen in öffentlichen Bereichen. Die sechste Ausgabe seit ihrer Gründung im Jahr 2012 hat das Ziel, Bewohnern und Besuchern die urbane Kunst näherzubringen, und zwar in einem alltäglicheren Umfeld als üblich, ohne Türen und ohne Öffnungszeiten, mit anderen Worten, letztendlich soll in der Stadt Calvià ein Museum im Freien geschaffen werden.

# BET ART 2021



Weitere Informationen finden Sie auf:

**Facebook:**

www.facebook.com/Betartcalvia

**Instagram:**

@betartcalvia/#BetArtCalvià



endesa



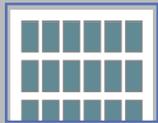


Unitat Bàsica de Salut Es Capdellà

# es Capdellà



Llar de Calvià



Institut Calvianer d'Esports



Campo de fútbol Es Mofarès



Ajuntament de Calvià



Col·legi Públic Cp Ses Quarterades

# Calvià vila

## 1 El Mero



## 2 Les collidores d'olives



## 3 Retorno



## 4 Paisatge digital



## 5 Crithmum

